

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Ricklingen

Frank Weber, Wehrleweg 11, 30457 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herr Andreas Markurth
o.V.i.A.

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, 27.04.2009

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 14.05.2009
Beidseitige Befahrbarkeit der Radwege auf der Göttinger Chaussee

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Radwege der Göttinger Chaussee sollen ab Kreuzungspunkt Wallensteinstraße bis zur Stadtgrenze nach Hemmingen in beiden Richtungen befahrbar sein.

Begründung:

Durch die wenigen Querungshilfen über die Göttinger Chaussee und verbunden mit der Verwirrung, dass eine beidseitige Befahrbarkeit von der Schnabelstraße bis hinter die südliche Tillystraße und ab Friedhof bis zur Stadtgrenze erlaubt ist, wäre eine klare Regelung hinsichtlich der beidseitigen Befahrbarkeit für den gesamten Streckenverlauf wünschenswert. Diese Forderung wurde auch intensiv bei der Begehung der AG Verkehr der Integrativen Stadtteilarbeit Oberricklingen am 25.03.09 gefordert.

Begründung:

gez. Frank Weber
Fraktionsvorsitzender

f.d. Richtigkeit:
Andrea Wiegand